



Gemeindevorstandssitzung vom 9. Dezember 2020

Anwesend: Davaz Cla, Vizepräsident (Vorsitz)
Jenal Karl, Vorstandsmitglied
Högger Daniel, Gemeinderatspräsident

Neuausrichtung Verkaufstellennetz PostAuto AG ab 13. Dezember 2020, Stellungnahme PostAuto AG

Mit Schreiben vom 13. November 2020 teilte die PostAuto AG mit, dass zum Fahrplanwechsel 2020 der Verkauf von Tickets, Mehrfahrtenkarten und Abos in der Verkaufsstelle Poststelle Samnaun eingestellt werde. Der letzte Verkaufstag sei der 11. Dezember 2020.

Bereits im Oktober 2020 teilte die Post CH AG mit, dass die Poststelle Samnaun Dorf aufgehoben werden soll. Der Gemeindevorstand kommunizierte gegenüber der Post CH AG, dass er mit der Schliessung nicht einverstanden ist und die Poststelle Samnaun Dorf weiterhin im bisherigen Sinne zu betreiben sei.

Der Gemeindevorstand teilte auch der PostAuto AG mit, dass er mit der Aufhebung des Ticketverkaufs in der Poststelle Samnaun nicht einverstanden sein kann, weil jeglicher Abbau von öffentlichen Dienstleistungen insbesondere für die einheimische Bevölkerung, aber auch für den Tourismus ein Nachteil wäre.

Der Gemeindevorstand wies auch darauf hin, dass die Gemeinde Samnaun zusammen mit der BBS AG jährlich über CHF 800'000.00 an die PostAuto AG für den öffentlichen Verkehr in Samnaun bezahle und dafür auch einen entsprechenden Service verlangen könne.

Mit E-Mail vom 8. Dezember 2020 teilt Christian Kindschi von der PostAuto AG mit, dass der Entscheid zur Aufhebung des Ticketverkaufs bei der Poststelle Samnaun nicht leichtgefallen sei. Sie hänge in keiner Art und Weise mit der geplanten Schliessung resp. Abänderung der Poststelle Samnaun zusammen. Durch die neuen Möglichkeiten, die Tickets auch via Smartphone etc. zu kaufen, seien die Ticketverkäufe in den letzten Jahren sehr stark zurückgegangen. Die neuen Verkaufsgeräte, welche über die SBB bezogen werden, kosten gemäss Schreiben ein Vielfaches des in der Poststelle Samnaun erzielten Umsatzes. Mit den erwähnten digitalen Möglichkeiten sowie dem Verkauf über das Fahrpersonal, welche den Service flexibel auf der gesamten Strecke anbieten, seien Alternativen vorhanden.

Der Gemeindevorstand nimmt die Antwort der PostAuto AG mit Bedauern zur Kenntnis. Die Gemeinde Samnaun wird die Informationen an die Gäste-Information weiterleiten.

Neue Verordnungen Bund und Kanton betreffend Coronavirus, Informationen

Von Bund und Kanton liegen wieder neue Verordnungen bezüglich Massnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus vor.

Die Gemeinde ist bestrebt, die jeweils aktuellsten Informationen auf der Homepage der Gemeinde zu kommunizieren (www.gemeindesamnaun.ch). Durch die ständig neuen Massnahmen von Bund/Kanton kann die Gemeinde nicht gewährleisten, dass alle Informationen immer korrekt und aktuell sind. Ebenso ist ein laufend aktualisiertes Schutzkonzept auf der Gemeinde-Website publiziert.

Bezüglich der Flächentests, welche am 12. und 13. Dezember 2020 auf Anfrage der Regierung in den Regionen Maloja, Bernina und Engiadina Bassa/Val Müstair durchgeführt werden, wird die Bevölkerung mittels Rundschreiben des Kantons (Verteilung am 9. Dezember 2020) bzw. der Gemeinde (Verteilung am 10. Dezember 2020) informiert. Die Tests organisiert die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Bergpraxis Samnaun GmbH, der Feuerwehr und dem Samariterverein.

Vereinbarung Gesundheitsversorgung mit dem CSEB, Antrag an den Gemeinderat

Die Stimmbevölkerung der Gemeinden der Gesundheitsversorgungsregion Engiadina Bassa (Samnaun, Valsot, Scuol und Zernez) hat bereits im 2019 dem Vermögensübertragungsvertrag zwischen dem CSEB und dem "Consorti Chasa Puntota – Dmura d'attempats in Engiadina Bassa" zugestimmt und damit den Weg für die Eingliederung der Chasa Puntota in das Gesundheitszentrum Unterengadin (CSEB) geebnet. Durch die Schaffung einer geschützten Wohngruppe für Menschen mit Demenz konnte zudem in der Region eine Lücke in der Pflege und Betreuung von Langzeitpatienten geschlossen werden. Die entsprechende Abstimmung fand in der Gemeinde Samnaun am 24. November 2019 statt.

Mit der Eingliederung der Chasa Puntota in das CSEB kann nun für alle Institutionen der ambulanten und stationären Pflege der Region eine einheitliche Leistungsvereinbarung mit den Trägergemeinden geschlossen werden. Die Gemeinden beauftragen damit das CSEB, sämtliche ihnen unmittelbar aufgrund des jeweils gültigen übergeordneten Rechts im Gesundheitswesen zugewiesenen Aufgaben zu übernehmen und zu erfüllen. Dazu gehören insbesondere:

- Gesundheitsförderung und Prävention;
- Information und Beratung im Alters- und Pflegebereich;
- Koordination mit den Partnern im Gesundheitswesen;
- Ambulante, teilstationäre und stationäre Leistungen in den Bereichen Betreuung und Pflege

Die Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Samnaun und dem CSEB kann unter Einhaltung einer Frist von drei Jahren jeweils auf Ende des Kalenderjahres einseitig gekündigt werden.

Der Stiftungsrat des CSEB empfiehlt den Gemeinden, der Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und dem CSEB zuzustimmen. Die Leistungsvereinbarung muss vom Souverän genehmigt werden.

Die übrigen Gemeinden der Gesundheitsversorgungsregion Engiadina Bassa haben der Vereinbarung bereits zugestimmt.

Der Gemeindevorstand hat die Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und dem CSEB betreffend Gesundheitsversorgung geprüft. Er beschliesst, dem Gemeinderat die Genehmigung und Verabschiedung z.Hd. der Stimmbevölkerung zu beantragen.

Die Leistungsvereinbarung soll, sofern die Stimmbevölkerung zustimmt, rückwirkend auf den 1. Januar 2021 in Kraft treten.

Erteilung Feuerwerksbewilligung für das Silvesterfeuerwerk

Mit E-Mail vom 2. Dezember 2020 teilt die Gäste-Information Samnaun mit, dass aus heutiger Sicht auf Grund der Corona-Restriktionen der Silvesterplausch mit Feuerwerk auf Motta Saltuorn nicht durchgeführt werden kann. Nun stelle sich die Frage, ob das Feuerwerk um Mitternacht trotzdem abgefeuert werden solle oder ob in diesem Jahr auf das Feuerwerk verzichtet werden sollte.

Der Leiter der Gäste-Information Samnaun möchte vom Gemeindevorstand dessen Meinung dazu haben. Falls die Gemeinde ein Silvesterfeuerwerk abbrennen möchte, muss der Gemeindevorstand die entsprechende Abbrandbewilligung erteilen. Als Abbrandstelle für künftige Silvesterfeuerwerke empfiehlt die Gästeeinformation in Absprache mit dem Forst- und Werkdienst Muttauna, da ein Feuerwerk ab diesem Standort in allen Fraktionen gut sichtbar sei.

Der Gemeindevorstand hat die Anfrage der Gäste-Information Samnaun geprüft.

Er ist der Auffassung, dass das Silvesterfeuerwerk in Samnaun stattfinden kann. Nach Meinung des Vorstandes zieht dies keine grossen Menschenansammlungen im öffentlichen Raum nach sich, weil das Feuerwerk von den Fraktionen und den meisten Liegenschaften aus sichtbar ist.

Der Gemeindevorstand erteilt der Gäste-Information Samnaun die entsprechende Abbrandbewilligung.

Sollten von Bund und Kanton noch anderslautende Vorgaben bezüglich Silvesterfeuerwerken erlassen werden, so gelten diese.

Glasfaser-Netzausbau, weiteres Vorgehen

Weiter anwesend: Hans Kleinstein, Betriebsleiter EW Samnaun

An einer Sitzung vom 1. September 2020 informierte die Swisscom den Gemeindevorstand sowie die Geschäftsleitung vom EW Samnaun über den Stand betr. Ausbau Glasfasernetz in Samnaun. Laut damaliger Auskunft der Swisscom ist mit einem Ausbau bis im Herbst 2022 zu rechnen, wobei Glasfaserleitungen dann lediglich bis in die Quartiere angeboten werden. Die Leistung würde sich dann auf maximal 200/200 Megabit pro Sekunde erhöhen.

Der Gemeinderat wurde an der Sitzung vom ebenfalls 1. September 2020 entsprechend informiert. Gleichzeitig informierte der Geschäftsleiter vom EW Samnaun, dass das EW

Samnaun mittlerweile eine Glasfaserleitung durchgehend von Martina bis Samnaun erstellt hat. Diese könne vom EW künftig auch an Drittanbieter vermietet werden.

Am 19. November 2020 startete der Handels- und Gewerbeverein Unterengadin eine Umfrage bei den Mitgliedern, mit welcher der grundsätzliche Bedarf für schnelles Internet (UHB) eruiert werden sollte. Unternehmer wurden aufgefordert, bis Ende November ihren Bedarf für schnelles Internet bekannt zu geben. Es wurden dabei jedoch keine Kosten kommuniziert.

Gemäss vorliegender Liste haben drei Samnauner Betriebe ihr Interesse an schnellem Internet angemeldet, was nach Meinung des Gemeindevorstandes und der EW-Betriebsleitung damit zu tun hat, dass nur die Mitglieder des Handels- und Gewerbevereins Unterengadin angeschrieben wurden.

Der Gemeindevorstand ist der Auffassung, dass möglichst rasch ein Ausbau vom Glasfasernetz in Samnaun umgesetzt werden sollte, weil das heutige Angebot für viele Betriebe nicht ausreichend ist. Es besteht nun die Möglichkeit, dass künftig vom EW Samnaun das Glasfasernetz ausgebaut wird und dann von einem Drittanbieter (z.B. miaEngiadina) das schnelle Internet im Tal angeboten werden kann. Gemäss Kostentarifen von miaEngiadina wäre mit folgenden monatlichen Gebühren zu rechnen (Datenmengen für Upload/Download):

| | |
|---|------------|
| Internet S für Privatkunden 60/60 Mbit/s | CHF 55.00 |
| Internet S für Geschäftskunden 200/200 Mbit/s | CHF 95.00 |
| Internet M für Geschäftskunden 400/400 Mbit/s | CHF 155.00 |
| Internet L für Geschäftskunden 800/800 Mbit/s | CHF 290.00 |

Dazu kommt die einmalige Hausanschlussgebühr pro Abonnent von CHF 1'000.00 sowie die Kosten für die Erstellung vom Hausanschluss (auf dem eigenen Grundstück), je nach Lage und Arbeitsaufwand, mit zwischen CHF 1'200.00 bis CHF 4'000.00. Die genauen Kosten müssten für jede Liegenschaft separat eruiert werden.

Der Gemeindevorstand nimmt die Informationen zur Kenntnis. Er beschliesst in Absprache mit dem Betriebsleiter vom EW Samnaun, Anfang Januar 2021 mittels Umfrage bei den Betrieben / Leistungsträgern / Haushaltungen in der Gemeinde den Bedarf für schnelles Internet zu eruieren. Falls das Interesse gross genug ausfällt, kann im Laufe vom Winter eine Informationsveranstaltung dazu organisiert werden. Anschliessend wird dann entschieden, ob und mit wem ein künftiger Ausbau von schnellen Leitungen in Samnaun umgesetzt wird.

Betriebe könnten sich auch zu einem späteren Zeitpunkt an das Netz vom EW Samnaun/miaEngiadina anschliessen.

Samnaun, 17.12.2020/sp